

„Vom Dorfkind zum Musical-Star: André Haedicke begeistert in Hamburg“

André Haedicke begeistert als „Heinz“ im Musical „Hercules“ in Hamburg. Lachen, Musik und unvergessliche Momente bis 16. März!

André Haedicke, der charmante Musical-Darsteller aus Florstadt, begeistert derzeit im Disney-Musical „Hercules“ sein Publikum in Hamburg. Als „Heinz“, einem der amüsanten Gehilfen von Hades, sorgt er für herzhaftes Lachen und gute Laune. Seit seiner Premiere im März 2023 spielt er vor fast 2000 Zuschauern und bringt eine fröhliche Note auf die Bühne, während er die Pläne seines Chefs, Hercules ins Jenseits zu befördern, humorvoll umsetzt.

Seine erste Begegnung mit der Welt von „Hercules“ hat einen besonderen Platz in Haedickes Herz. Als Kind sah er den Disney-Zeichentrickfilm und war sofort begeistert. „Die Musik hat mich damals schon verzaubert“, erinnert er sich. Als die Nachricht kam, dass „Hercules“ eine Musical-Adaption erhalten würde, war er hellauf begeistert. Die Möglichkeit, an einer Weltpremiere in Hamburg teilzunehmen, konnte er sich nicht entgehen lassen.

Die Rolle als „Heinz“

Haedicke wirbt und tanzt elegant durch die Rolle des „Heinz“. Dabei sieht er sich selbst nicht als typischen Musical-Darsteller, sondern nutzt seine körperliche Erscheinung für seinen Vorteil. „Ich bin der kleine dicke Lustige“, sagt er mit einem Lächeln und hat das Talent, seine Zuschauer mit seinem Solo-Programm „Dick im Geschäft“ zu unterhalten. In diesem Programm

verbindet er humorvolle Anekdoten aus dem Musicalgeschäft mit Melodien, die dem Publikum in Erinnerung bleiben.

Die positive Resonanz des Publikums ist für Haedicke der größte Lohn für seine Arbeit. „Das Publikum mag uns“, betont er und freut sich über den täglichen Applaus und die positiven Rückmeldungen. Diese Freude bringt er als Teil des Ensembles an sechs Tagen die Woche auf die Bühne. Es ist ein strenger Zeitplan, aber die Leidenschaft für die Bühne treibt ihn an.

Jeden Abend bereitet er sich akribisch auf die Vorstellung vor – vom Aufwärmen seiner Stimme bis hin zum Schminken und Anziehen des Kostüms. Das Bühnenbild ist beeindruckend, mit zwei Drehbühnen und einer riesigen LED-Wand, was zeigt, dass hier niemand an der Größe gespart hat. „Es ist eine ganz neue Dimension“, beschreibt er seine Erfahrungen voller Begeisterung.

Ein Geschmack von Zuhause

Trotz des Ruhms und des Traums, den er lebt, fühlt sich Haedicke manchmal nostalgisch nach seinen Wurzeln in Florstadt. Er spricht von den kleinen Freuden des Lebens – Spaziergängen im örtlichen Kurpark und dem genussvollen Besuch des Eiscafés. Das Dorfleben hat seinen Reiz, und auch wenn die Hamburger Großstadt ein aufregendes Abenteuer ist, ist sein Herz tief in seiner Heimat verwurzelt.

Besonders schätzt Haedicke auch die Unterstützung seines Mannes, der ihn nach Hamburg begleitet hat. Gemeinsam genießen sie die neuen Erlebnisse und die Lebensweise der Hafenstadt. Während sie Sehenswürdigkeiten erkunden und neue Cafés entdecken, hat Haedicke seine Vorliebe für Kaffee und Kuchen gleich nach seiner Ankunft in Hamburg in den Alltag integriert: Er liebt es, nach der Probe oder vor einer Vorstellung in einem netten Café zu sitzen.

Die Begegnung mit Alan Menken, dem berühmten Komponisten,

der die Musik für den originalen „Hercules“-Film geschaffen hat, war für ihn ein Höhepunkt. Menken lobte ihn mit den Worten „You are hilarious!“ und bestätigte so Haedickes Talent und seinen besonderen Platz im Ensemble.

Die letzte Möglichkeit, André Haedicke als „Heinz“ in der Neuen Flora zu erleben, besteht bis zum 16. März 2024. Auf die Frage, ob ihm das Herz für seine Rolle auf der Bühne aufgeht, antwortet Haedicke mit einem breiten Grinsen: „So ist es. Ich liebe es, dass die Leute lachen können.“ Im Mittelpunkt seines Schaffens steht trotz der Herausforderungen immer die Freude, die er seinem Publikum bereitet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de